

mavy

WENIGER

VERKEHR

WENIGER

SCHADSTOFFE



Das Team

Mit mavy bauen wir digitale Infrastruktur für unsere Mobilität auf, damit diese schneller, effizienter und mehr für die Menschen da ist. Vor allem möchten wir durch eine Reduzierung von Verkehr unsere Städte lebenswerter und gesünder machen. Alle im Team, haben langjährige Erfahrung aus der Politik und in der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung



JANNE



DENNIS



LUKAS



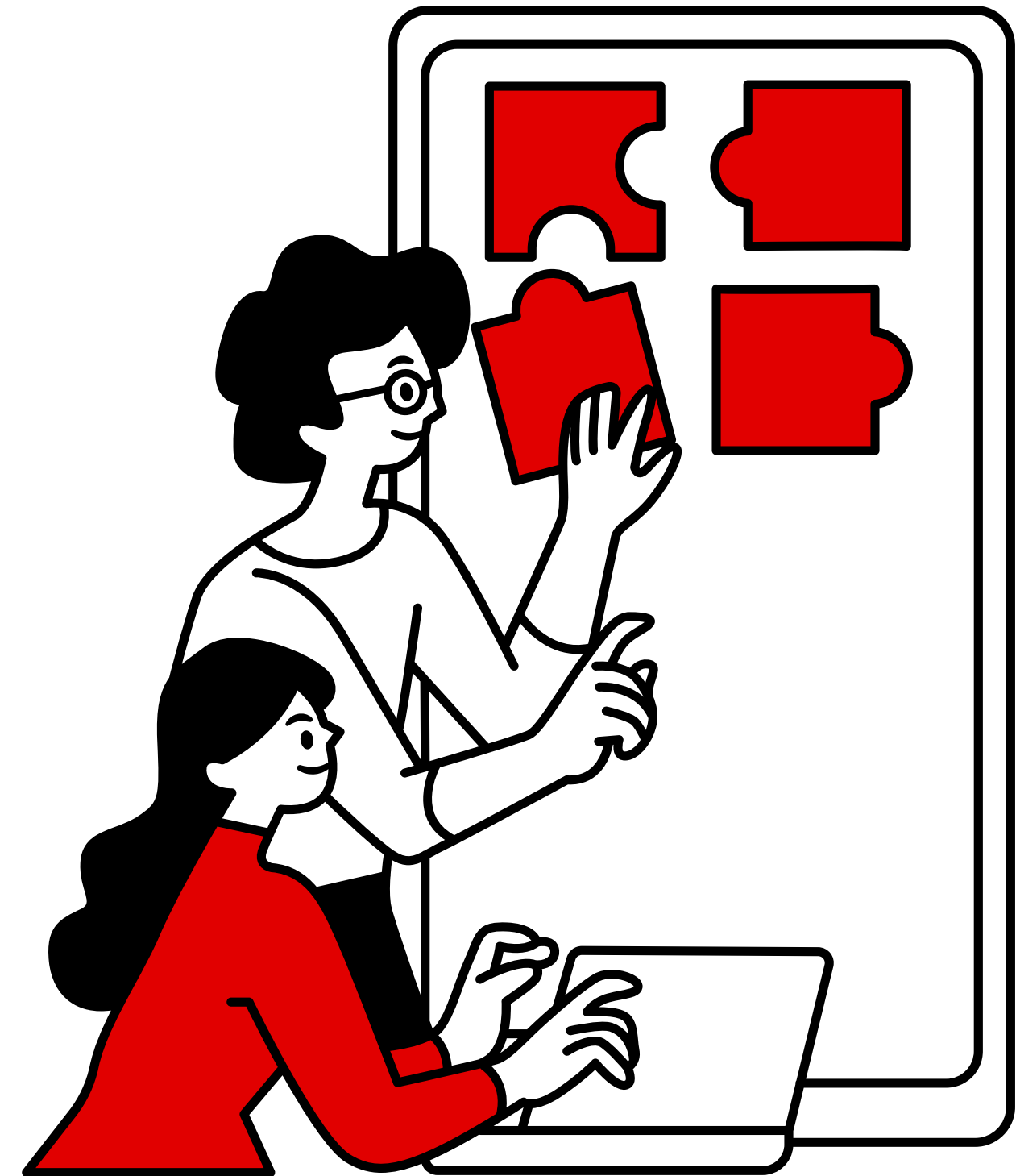
Sebastian

WELCHES PROBLEM WIR LÖSEN

Die Zunahme des Verkehrs ist eines der Sorgenkinder der Stadtentwicklung.

30% des innerstädtischen Verkehrs werden durch Parkplatzsuche verursacht – **30%** mehr Emissionen durch Schall, Kraftstoffverbrauch und Reifenabrieb.

Laut aktuellen Studien verschwenden Menschen in Deutschland im Schnitt **41** Stunden pro Jahr mit der Parkplatzsuche. Das sind mehr als fünf ganze Arbeitstage.



Wie wir es lösen

Durch die Digitalisierung und Verknüpfung von Parkplätzen können die unterschiedlichsten Mobilitätsformen zusammengeführt werden.

Mithilfe einer App wird die Reservierung des Parkplatzes und eine eventuelle Weiterfahrt mit einem anderen Verkehrsmittel intuitiv und nahtlos ermöglicht. Mit unserer Idee schaffen wir die Basis für Mobility-Hubs und den Sprung zur nachhaltigen Mobilitätswende.

Insgesamt wird eine Steigerung der allgemeinen Lebensqualität durch Zeitgewinn und Reduktion der Verkehrs- und Umweltbelastung erreicht. Offene Schnittstellen und offene Daten ermöglichen die Integration und Verknüpfung verschiedenster Dienste der Stadt und anderer Anbieter.

Damit leisten wir einen wichtigen Teil zur mitdenkenden, nachhaltigen und offenen Stadt.



OKRs

Diese Objectives und Key Results kommunizieren unser Bestreben, geben Orientierung und schaffen Fokus

Objective n° 1

Entwicklung basiert auf einem umfassenden Konzept

Mit dem Konzept können mindestens drei Use Cases umgesetzt werden
Das Konzept adressiert mehrere Nutzergruppen von mavy (Nutzer, Stellflächen-Administratoren und Anwendungs-Administratoren)
Die verschiedenen Nutzergruppen von mavy werden eindeutig definiert und benannt
Aus dem Konzept können erste Ideen für Schnittstellen und zu verwendenden Module abgeleitet werden
Die Qualitätssicherung des Konzept erfolgt durch einen Product Owner/ltd. SW-Entwickler

Objective n° 2

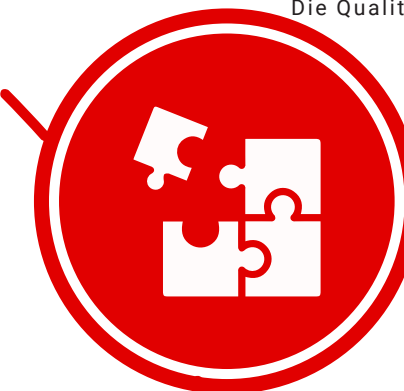
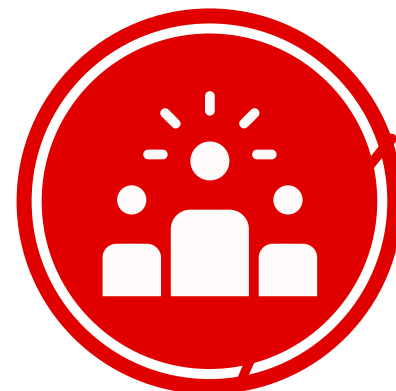
Wir wollen den Markt kennen lernen und der Markt soll auf uns aufmerksam werden

Wir haben drei teilnehmende Partner als Teilnehmer überzeugt
Verschiedene Arten von Partner (z.B. Stadtverwaltung und Parkhausbetreiber), um eine möglichst breite Pilotierung zu gewährleisten
Die Partner bieten verschiedenartige Stellplätze an
Die Partner haben verschiedene Kunden und/oder kommen für verschiedene UseCases in Frage
Der Nutzen, den die Partner durch den Einsatz von mavy haben, ist unterschiedlich (neues Angebot, einfachere Bedienbarkeit des bisherigen Angebots)

Objective n° 3

Wir haben mit der Entwicklung begonnen, die auf einem umfassenden Konzept bereit

Die Beschreibung des Arbeitsauftrags inkl. Vorgehensweise für das Konzept wird gemeinsam mit allen Beteiligten erarbeitet
Das Konzept adressiert mehrere Nutzergruppen von mavy (Nutzer, Stellflächen-Administratoren und Anwendungs-Administratoren)
Die UI/UX-Entwicklung hat begonnen
Wir fokussieren uns auf einen Use Case (mit dem Konzept können aber mehr Use Cases umgesetzt werden)
Aus dem Konzept können erste Ideen für Schnittstellen und zu verwendende Module (z.B. Designsystem) abgeleitet werden
Die Qualitätssicherung des Konzept erfolgt durch einen Product Owner/ltd. SW-Entwickler



Status Quo

USER RESEARCH

Gespräche mit der Nutzer:innengruppe und Kommunen welche Stellflächen haben. Welche Bedürfnisse haben diese – Lösen wir wirklich ein Problem?

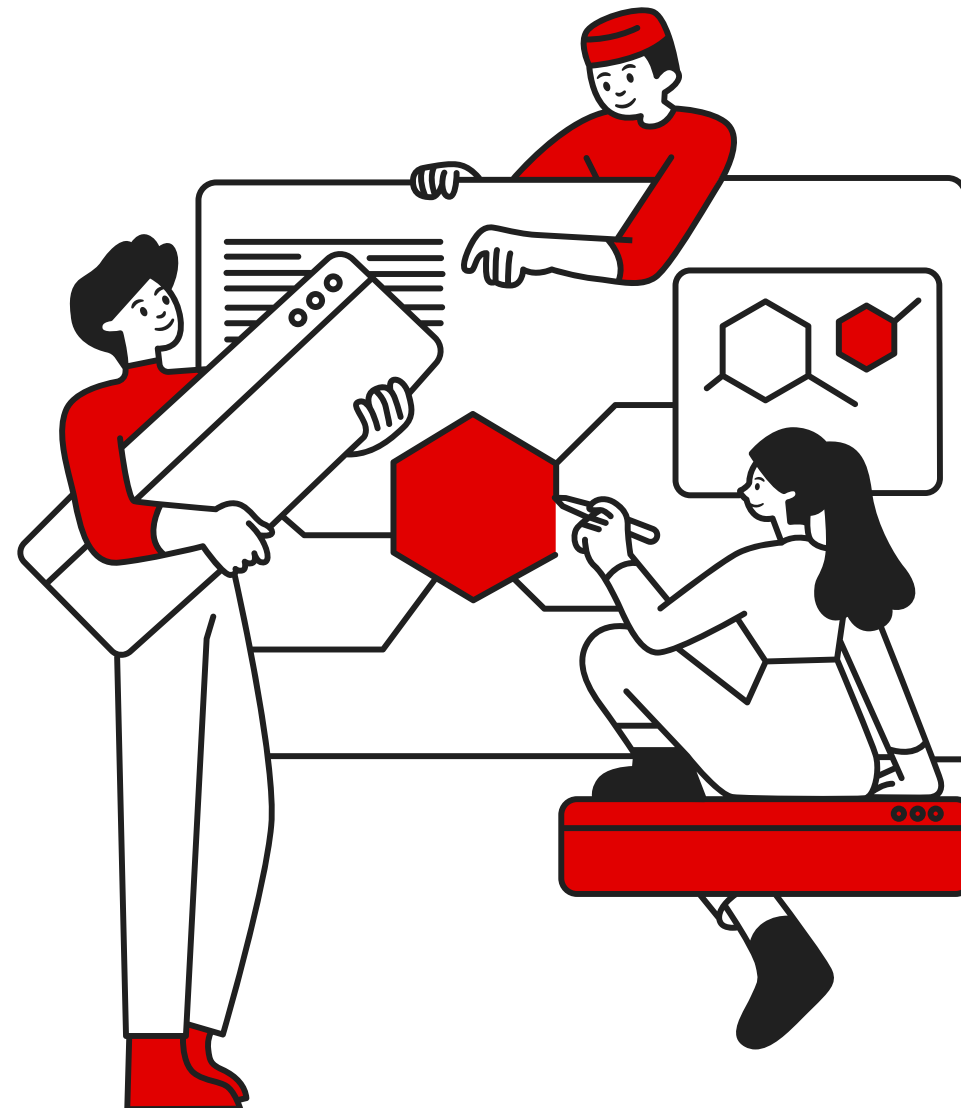
BISHERIGE MEILENSTEINE

Abschluss des user research
Beginn der Umsetzung

WICHTIGE ERKENNTNISSE

Wir verfolgen einen völlig neuen Ansatz, welcher auf viel Zustimmung stößt. Unser Konzept ist sehr flexible und kann sich an unterschiedliche Gegebenheiten anpassen.

NÄCHSTE SCHRITTE



Frontend

- Aktuell befindet wir uns in der Erarbeitung der Webapp, welche später von Autofahrenden verwendet wird

Datenstruktur

- Die Entwicklung der Datenstruktur hat begonnen und kommt immer mehr in fahrt

Stellflächen

- Um die Anwendung im Feld zu testen, sprechen wir mit den Verantwortlichen der Stadt Köln

Wie ihr uns unterstützen könnt

- 1 Stellflächen
- 2 Partner:innen und Mitstreitende zur Umsetzung
- 3 Multiplikatoren

Vielen Dank!

**Hier könnt ihr uns erreichen.
Wir freuen uns über Feedback.**



0176 / 32035693



mavy@mavy-mobility.de



Lahnstraße 18, 51105 Köln



Ein Projekt von



**un:box
cologne**
Deine Stadt - Deine Ideen



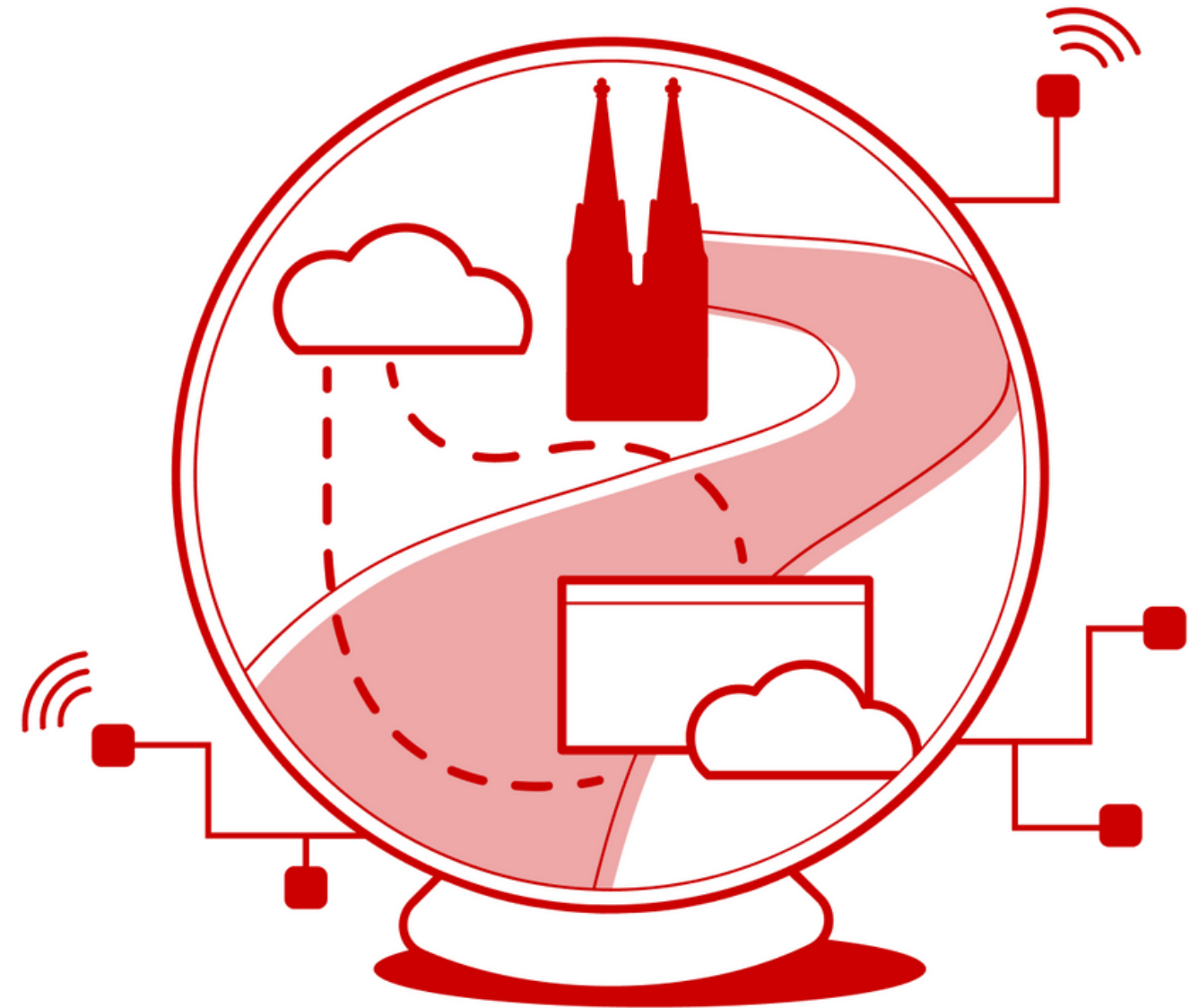
Stadt Köln

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KFW